

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85/86 (1925)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsnachrichten.

Bündner Ingenieur- und Architekten-Verein.

Jahresbericht 1924/25.

a) Mitgliederbewegung.

	Dem S. I. A. angehörend		Freie Mitglieder	Total
	Architekten	Ingenieure		
Bestand Ende 1923/24	16	37	20	73
Bestand Ende 1924/25	16	38	19	73

Durch den Tod verloren wir im Oktober 1925 unser Mitglied S. Simonett, das seit dem 11. November 1897 unserer Sektion angehörte und unsere Veranstaltungen immer besuchte, wenn ihm seine Anwesenheit im Kanton dies ermöglichte. Dem allgemein geschätzten und geachteten Kollegen, der überall, wo er gearbeitet hat, dem Bündnernamen alle Ehre machte, werden wir in bestem Andenken behalten.

b) Vereinstätigkeit.

In neun Sitzungen sind folgende Traktanden behandelt worden:

14. November 1924: Generalversammlung. Der Vorstand wird wie folgt bestellt: Präsident Ing. H. L. v. Gugelberg, Maienfeld; Vizepräsident Arch. J. E. Willi, Chur; Kassier Dir. Ing. C. Lorenz, Thusis; Aktuar Ing. H. Conrad, Chur; Beisitzer Arch. W. Sulser, Chur, Kultur-Ing. O. Good, Chur. — Als Delegierte werden bestätigt Dir. G. Bener und Obering. J. Solca.

21. November 1924: Vorträge von Bezirks-Ing. Peterelli über „Die neue Automobil-Vorlage“ und von Bezirks-Ing. Rauch über „Das bündnerische Strassenwesen“.

12. Dezember 1924: Lichtbilder-Vortrag von P. v. Salis-Soglio über „Die Hofburgen in Wien und Budapest zur Zeit der Monarchie“.

16. Januar 1925: Vortrag von Forstinspektor Enderlin über „Die Lawinen als Naturphänomen und Lawinenverbauungen“.

23. Januar 1925: Gemeinsame Sitzung mit dem Rheinverband mit Referat von Ing. A. Härry über „Wasserwirtschaftsplan für Linth- und Limmatgebiet“.

30. Januar 1925: Es wird eine Eingabe an den Kleinen Rat beschlossen, in der auf die grossen Nachteile des absoluten Automobilverbots hingewiesen wird. — Vortrag von Prof. E. Meyer-Peter über „Das projektierte Wasserbaulaboratorium der E. T. H.“

6. Februar 1925: Oeffentlicher Lichtbildvortrag, mit Filmvorführung im Quaderkino, Chur, von Oberstl. i. G. Isler, Direktor des eidg. Luftamtes, über „Der internat. Luftverkehr und die Schweiz“.

20. März 1925: Vortrag von Arch. N. Hartmann über „Das neue Stadthaus in Stockholm“.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in zwei Sitzungen.

Der Aktuar: H. C.

Sektion Waldstätte des S. I. A., Luzern.

Jahresbericht des Präsidenten, abgeschlossen auf 31. Oktober 1925.

A. Mitgliederbestand: Mitgliederbestand zu Beginn des Berichtjahres 99; Uebertritte und Austritte 1; Todesfälle 1; Eintritte 9; Mitgliederbestand am Schluss des Berichtjahres 106. Durch den Tod ist von uns geschieden unser langjähriges Mitglied Architekt Carl Hürlimann sen. in Brunnen.

B. Vorstand: An der Generalversammlung vom 14. November 1924 trat Architekt C. Griot jun. neu in den Vorstand ein, dem das bis anhin von Architekt Armin Meili besorgte Sekretariat übertragen wurde; dieser übernahm dagegen die durch Wegzug von Ingenieur R. Linner vakante Stelle eines Beisitzers.

Der Vorstand versammelte sich sechsmal zur Erledigung der laufenden Geschäfte.

C. Vorträge, Sitzungen:

1. Lichtbildvortrag vom 27. November von Ing. Walter Schaffer, S. B. B.: „Moderne elektrische Signal- und Stellwerkanlagen von Normalbahnen.“
2. Vortrag mit Lichtbilder- und Filmvorführung vom 10. Dezember 1924 von Professor Ing. H. Gugler von der E. T. H.: „Die moderne Grosseisenindustrie.“
3. Lichtbildvortrag vom 8. Januar 1925 von Dir. Ing. F. Gugler: „Mitteilungen über den Bau des Wäggitalwerkes.“
4. Lichtbildvortrag vom 22. Januar 1925 von Arch. Armin Meili: „Vom modernen Bauen bei den Schweden.“
5. Lichtbildvortrag vom 5. Februar 1925 von Stadttingenieur H. von Moos: „Neuere Tiefbauten der Stadt Luzern.“
6. Lichtbildvortrag vom 26. Februar 1925 von Dr. Linus Birchler: „Die Baugeschichte des Klosters Einsiedeln.“
7. Lichtbildvortrag vom 13. März 1925 von Ing. Hugo Scherer: „Die Ingenieurbauten in ihrer guten Gestaltung.“
8. Lichtbildvortrag vom 26. März 1925 von Professor Ing. M. Ros von der E. T. H.: „Die neuen schweizer. Normen für Bindemittel und deren Bedeutung für die Praxis der massiven Bauweise.“

9. Lichtbildvortrag vom 9. April 1925 von Ing. Max E. Wegenstein, Zürich: „Bautechnisches aus Nordamerika und China.“
10. Vortrag vom 4. Juni 1925 von Baudirektor O. Businger: „Der Wiederaufbau des Stadt-Theaters von Luzern.“
11. Vortrag vom 30. Oktober 1925 von Dr. Giorgi, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung: „Die Verfassungsvorlage betr. die Alters-, Hinterlassenen- und Invaliden-Versicherung.“ (Auf Einladung der Luzerner Handelskammer.)

An dem zur Eröffnung der Winterarbeiten am 25. Oktober 1924 abgehaltenen Gesellschaftsabend mit Damen führte der Präsident, Ingenieur Beuttner, die prächtige Wirkungsweise des von Industriellen von Luzern und Umgebung der Sektion Waldstätte gestifteten Projektions-Apparates mit Epidiascop vor.

Die im Anschluss an die Generalversammlung am 16. November unternommene Fahrt aus dem Luzerner Nebel auf die sonnigen Höhen des Pilatus, vereinigte 54 Kollegen mit deren Angehörigen.

Am 13. Dezember 1924 besuchte ein Teil unserer Mitglieder den vom Verein für Frauenbestrebungen in Luzern veranstalteten Vortrag von Professor Dr. W. von Gonzenbach von der E. T. H.: „Wohnung und Gesundheit“ (sozialhygienische Betrachtungen).

D. Spezielle Arbeiten: Aussergewöhnliche Aufgaben sind dieses Jahr nicht an die Sektion herangetreten. Wir gelangten mit einer Eingabe an den Stadtrat der Stadt Luzern um Vernehmung des Preisgerichtes für den Wagenbachbrunnen durch zwei Fachleute, der zur Hälfte entsprochen wurde.

E. Beziehungen zum S. I. A. und andern Gesellschaften: Die Sektion war an der Delegierten-Versammlung vom 4. April 1925 durch drei Mitglieder und an der Präsidenten-Konferenz in Freiburg vom 6. Dezember 1924 durch ihren Präsidenten vertreten.

An Vorträgen der Sektion nahmen Teil die Gesellschaft für Handel und Industrie, Luzern, und der Reussverband Luzern.

F. Schlusswort: Die Mitgliederzahl der Sektion ist auf einen erfreulichen Stand angewachsen; eine beträchtliche Zahl Kollegen nimmt aber an deren Arbeiten und Bestrebungen nicht immer den intensiven Anteil, der im Interesse unseres Standes und zur Stärkung unseres Einflusses in der Oeffentlichkeit liegt.

Der Präsident: Ing. P. Beuttner.



ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 559 a, 566 a, 573 a, 578, 579, 581, 583, 584, 586, 590, 591, 592, 593, 595, 597, 598, 599, 602, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 613, 614, 615, 616.

Ingenieur, Schweizer, mit gründl. masch.-techn. Kenntnissen und Praxis in der Zement-Industrie. Deutsch und Französisch. Eintritt raschmöglichst. Frankreich. (528 b)

Ingénieur, Suisse, bien au courant de la fabrication du ciment pour Société de Ciments du Nord de la France. (555 b)

Elektro Ingenieur, erste Kraft, für Leitung des Konstruktionsbureau für Gleichstrom-Maschinen der Mailänder-Filiale einer ausländ. Gesellschaft. Kenntnis der ital. Sprache nicht Hauptbedingung. (582a)

Technischer Leiter, in der Branche durchaus bewandert, für Kochfettfabrik im Kanton Zürich. (619)

Dipl. Elektro Ingenieur mit Offiziersgrad. Beherrschung der französischen Sprache erforderlich. Kt. Zürich. (620)

Selbständiger **Architekt**, im Industriebau erfahren, mit mehrjähriger Praxis in Eisenkonstruktions- und Beton-Bau, für die Bauleitung einer grösseren Fabrikanlage in der Ostschweiz. (621)

Ingenieur für schweizer. Vertretung im Nebenamt einer ausländischen Fabrik für Förder- und Verlade-Anlagen. (623)

Heizungs- und Installations-Techniker, selbst in Berechnung und Ausführung der Pläne, für ein Installationsgeschäft in kleinerer Stadt, nach Oberitalien. Italienisch erwünscht, aber nicht Bedingung. Eintritt Januar 1926. (635)

An unsere Abonnenten.

Wie üblich werden wir, wo nichts anderes vereinbart ist und soweit es die Postverhältnisse erlauben, zu Beginn des neuen Jahres den Abonnementsbetrag mit Nachnahmekarte erheben, sofern die Abonnenten nicht vorziehen, zur Ersparung der Nachnahmekosten den entfallenden Betrag vor Ende Dezember durch Einzahlung auf unser Postcheck-Konto VIII 6110 oder mittels einer Anweisung auf Zürich zu begleichen.

Ferner bitten wir, allfällige Rücktritte vom Abonnement vor Jahresschluss mitteilen zu wollen.

Zürich 2, Dianastrasse 5.

Administration der „Schweizer. Bauzeitung.“